

10640/1900/01

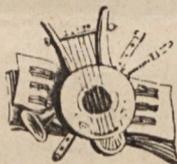
XX. Jahresbericht

des

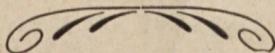
philharmonischen Vereines

in

Marburg a | D.



Veröffentlicht am Schlusse des Vereinsjahres 1900/1901 vom Ausschusse.



Marburg 1901.

Verlag des philharmonischen Vereines.

Druck von L. Kralik.

XX Jahrestbericht

pharmazeutischen Vereines

Maribor

L 10.640/1900/1901



p-2015/323

Die schon im letzten Jahresberichte betonte allseitige Besserung der Verhältnisse des philharmonischen Vereines hat in dem nun abgelaufenen 20. Vereinsjahre weitere, nicht unerhebliche Fortschritte gemacht und kann daher die Lage des Vereines auf absehbare Zeit als nach jeder Richtung hin vollkommen gesichert bezeichnet werden.

Was die künstlerische Thätigkeit anbelangt, so ließ es der Ausschuss nicht an Bemühungen fehlen, dem Publicum nur Musikwerke allgemein anerkannten Kunstwertes in möglichst vollendeter Ausführung vorzuführen, und wenn er bei der Wahl der in die Vortrags-Ordnungen der einzelnen Concerte aufgenommenen Musikwerke nicht durchwegs Neuheiten und namentlich auch nicht Compositionen neuerer und neuester Componisten aufnehmen konnte, so liegt der Grund hiefür theils in den inneren, die Kräfte des Vereines übersteigenden Schwierigkeiten solcher Werke, theils in den großen Kosten, welche dem Vereine durch die Anschaffung neuerer Musikwerke jedesmal erwachsen und durch welche die ohnehin schon unverhältnismäßig hohen Concertkosten noch um ein erhebliches erhöht würden. Immerhin ist es jedoch der Vereinsleitung gelungen, auch im abgelaufenen Jahre eine Reihe von ausgezeichneten Kunstkräften, welche größtentheils in Marburg noch nicht gehört worden waren, zur Mitwirkung bei den Vereinsconcerten zu gewinnen. Es sind dies die Damen: Frä. Julie Stadtegger und Frau Pauline Prochaska, dann die Herren Hans Gerstner, Hans Legat, Victor Prochaska, Hermann Reiser, Adalbert Syrinek und Heinrich Wettach. Endlich muß auch des Ehrenmitgliedes des philharmonischen Vereines, Herrn Franz Stöckl gedacht werden, der durch seine Mitwirkung beim dritten Concerte sich neuerlich um den Verein in hervorragender Weise verdient gemacht und Anspruch auf dessen Dank erworben hat. Was den Erfolg der Concerte anbelangt, so war derselbe in künstlerischer Hinsicht vollkommen zufriedenstellend und ist dieses günstige Ergebnis ebensosehr der tüchtigen Leitung der Proben, sowie der Aufführungen durch die Herren Musikdirector Binder und Chordirigent Rosensteiner, als dem unermüdlichen Eifer sämmtlicher bei den Concerten mitwirkender Mitglieder und Nichtmitglieder des Vereines zu verdanken. Auch der materielle Erfolg der Vereinsconcerte ist als ziemlich günstig zu bezeichnen, wobei allerdings neuerlich betont werden muß, daß

an einen Reinertrag der Vereinsconcerte infolge der hohen damit verbundenen Kosten gar nicht gedacht werden kann, solange nicht, was freilich im höchsten Grade wünschenswert wäre, die Anzahl der Besucher der Concerte eine wesentliche Erhöhung erfährt.

Ein sehr erfreulicher Fortschritt hat sich im abgelaufenen Vereinsjahre in den Verhältnissen der Vereinsmusikschule ergeben insoferne als die Anzahl der Schüler eine neuerliche nicht unbeträchtliche Vermehrung erfuhr; dieselbe betrug am Schlusse des Schuljahres noch 175 gegen 147 im letzten und 125 im vorletzten Jahre, wobei als besonders bemerkenswert der Umstand hervorzuheben ist, dass die Gesangsclassen, welche noch vor wenigen Jahren einem baldigen Untergange entgegenzugehen schienen, neuerlich einen unverkennbaren Aufschwung nahmen. Ebenso muss mit besonderer Befriedigung die Neuerrichtung einer Celloclasse erwähnt werden, nachdem seit einer Reihe von Jahren dieser Gegenstand in der Vereinsmusikschule nicht mehr betrieben wurde. Die schönen Erfolge, welche bereits im ersten Jahre des neuerlich erteilten Unterrichtes erreicht wurden, lassen die Hoffnung als begründet erscheinen, dass auch in Zukunft das Interesse für dieses so schöne Instrument sich erhalten werde. Einen besonderen Aufschwung hat auch die erst in jüngster Zeit errichtete Soloviolinclasse genommen und ist dieser Aufschwung ein deutliches Zeichen dafür, dass auch im Publicum der höhere Wert des Einzelunterrichtes im Vergleiche mit dem Classenunterrichte anerkannt und das geringe Opfer der Mehrkosten dieses Unterrichtes nicht gescheut wird. Auch in dieser Beziehung ist die Hoffnung nicht unberechtigt, dass diese Einsicht in immer weitere Kreise dringen und der für den Verein ebenso kostspielige als für die Schüler weniger fruchtbare Classenunterricht im Laufe der nächsten Jahre eine wesentliche Einschränkung werde erfahren können.

Der Mitgliederstand des Vereines kann im Vergleiche gegen frühere Jahre als günstig bezeichnet werden, obwohl andererseits nicht zu leugnen ist, dass es in einer Stadt von der Bevölkerungszahl Marburgs gewiss noch viele musikkundige Persönlichkeiten geben muss, deren Betheiligung am Vereine äußerst wünschenswert wäre, die sich jedoch bisher vom Vereine ferngehalten haben. Der gesellige Verkehr unter den Mitgliedern fand auch in diesem Jahre die gebührende Pflege durch die Veranstaltung mehrerer Vergnügungsabende, unter welchen besonders der am 30. April abgehaltene Familienabend zu erwähnen ist, der durch seine reichhaltige Vortragsfolge, sowie den in jeder Beziehung äußerst gelungenen Verlauf gewiss noch bei allen Theilnehmern dieses Abendes in bester Erinnerung steht.

Was endlich die finanzielle Lage des Vereines betrifft, so erstreckt sich die allgemeine Besserung der Vereinsverhältnisse glücklicherweise in hervor-

ragender Weise auch auf diese Seite des Vereinslebens und gestaltet sich der Rechnungsabschluss nur aus dem Grunde minder günstig, als nach dem sonstigen Stande der Ausgaben und Einnahmen zu erwarten gewesen wäre, weil im Laufe des Jahres größere Beträge an Vorschüssen ertheilt wurden. Berücksichtigt man jedoch, dass diese Beträge, deren Rückzahlung im Laufe des nächsten Jahres mit Sicherheit zu erwarten steht, nicht als wirkliche Ausgaben zu betrachten sind, so ergibt sich, dass der Abschluss des letzten Jahres im Vergleiche mit demjenigen früherer Jahre sich wesentlich günstiger gestaltet.

Die Vereinsleitung erfüllt zum Schlusse eine angenehme Pflicht, wenn sie allen jenen Körperschaften und einzelnen Persönlichkeiten, die im abgelaufenen Jahre den Verein durch Zuwendung von Spenden oder auch durch Mitwirkung bei seinen Veranstaltungen unterstützt haben, den wärmsten Dank ausspricht. Insbesondere gebührt dieser Dank der löblichen Gemeindevertretung unserer Stadt, welche ungeachtet der vielseitigen und großen an sie gestellten Anforderungen gleichwohl auch im abgelaufenen Jahre dem Vereine eine sehr namhafte Unterstützung bewilligte und dadurch neuerdings einen Beweis ihrer schulfreundlichen Gesinnung gegeben hat. In gleicher Weise hat sich auch der hohe steiermärkische Landtag durch die dem Vereine auch im abgelaufenen Jahre bewilligte Unterstützung um den Verein neuerlich verdient gemacht und sich den Anspruch auf den besonderen Dank desselben erworben. Gleichzeitig mit dem Danke für die bisherige Unterstützung erlaubt sich die Vereinsleitung die Bitte und Hoffnung auszusprechen, es mögen alle diejenigen, die bisher dem Vereine ihr Wohlwollen zugewendet haben, demselben ihre freundliche Gesinnung auch fernerhin bewahren, es mögen aber zugleich auch recht viele neue Freunde und Gönner sich finden, die ihn in der Lösung seiner so schönen und gemeinnützigen Aufgabe unterstützen.



A. Vereinsauschuss.

Vorstand:	Dr. Gaston Ritter v. Britto, k. k. Schulrath.
„ Stellvertreter:	Josef Urbacek, Communalarzt.
1. Schriftführer:	Mois Waidacher, Stadtrathsbeamter.
2. „	Karl Gaffarek, Leiter des Knabenhortes.
Zahlmeister:	Julius Pfrimer, k. u. k. Hofweinflieferant.
Notenwart:	Emanuel Vadnou, Lehrer.
Wirtschaftler:	Victor Schetina, Lehrer.
Ausschussmitglieder:	Oskar Villerbeck, Farbwarenhändler.
	Franz Furreg, k. k. Finanzrath.
	Josef Rossmann d. J., Weinhändler.
	Dr. Alois Tschmelitsch, k. k. Finanz-Commissär.

B. Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder.

Herr Robert Spiller, k. k. Professor der Oberrealschule.
„ Rudolf Casper, k. k. Gymnasial-Professor in Graz.
„ Franz Maurus, k. k. Oberbaurath in Graz.
„ Robert Marco, k. k. Statthaltereioberingenieur in Graz.
„ Adalbert Reichmeyer, Hausbesitzer.
„ Franz Stöckl, Bürgereschullehrer in Graz.

b) Ausübende Mitglieder.

Damen.

Fr. Albrecht Edith.	Fr. Hoinig Paula.	Fr. Pruscha Dorothea.
„ Albrecht Louise.	„ Hoinig Rosa.	Frau Puschenjak Eina.
„ Binder Karoline.	„ Janeschitz Marie.	Fr. Raunicher Leutschi.
Miß Bluett Rhoda.	„ Janeschitz Sofie.	Frau Remm Paula.
Fr. Dolecek Anna.	Frau Jettmar Anna von.	„ Rosensteiner Johanna.
„ Eichitz Rosa.	Fr. Kalmann Therese.	Fr. Rösler Emma.
„ Eisenbach Ida.	„ Karlin Emilie.	„ Sakouschegg Hedwig.
„ Eisenbach Olga.	Frau Kiss Marianne.	„ Safowits Mihi.
„ Eckert Mihi.	Fr. Kriesten Marie.	„ Savernig Hermine.
„ Felber Mihi.	„ Lauter Josefina.	„ Scheitl Käthi.
„ Fritz Eina.	„ Lauter Mihi.	„ Schetina Resi.
„ Fritz Mihi.	„ Maßl Mihi.	„ Scheuch Emma.
„ Gabernigg Josefina.	„ Nedogg Mihi.	„ Schmid Johanna.
„ GüntherWilhelmine.	„ Nowak Fni.	„ Schmidt Marie.
„ Handl Julie.	„ Perscha Anna.	„ Sobotka Marie.
„ Handl Mihi.	„ Pirch Mihi.	„ Steinruker Josefina.
„ Haslinger Anna.	Frau Pirchan Anna.	„ Vadnou Johanna.
„ Hoinig Mihi.	Fr. Prack Elsa von.	„ Vivat Therese.

Fr. Wajsl Louise.	Fr. Wesjak Josefine.	Fr. Zollenstein Ella.
" Weilandits Christine.	" Zellermeier Bertha.	" Zollenstein Olga.
" Weizinger Gisela.	" Zellermeier Lina.	" Zoratti Lina.
" Wesjak Emilie.		(64)

Herren:

Hr. Begusch Josef.	Hr. Kropsch Albert.	Hr. Rosmann Josef d. J.
" Bernkopf Hans.	" Leske Ernst.	" Schetina Viktor.
" Fuchs Robert.	" Mertlitsch Johann.	" Schönherr Max.
" Gassarek Karl.	" Portmann Richard.	" Dr. Tschmelitsch Alois.
" Dr. Grögl Raimund.	" Razel Josef.	" Vadnou Emanuel.
" Gruber Daniel.	" Remm Wilhelm.	" Waidacher Alois.
" Höfer Josef.	" Richter Paul.	" Wastle Ignaz.
" Kiffmann Anton.		(22)

c) P. T. Unterstützende Mitglieder.

Die dem Namen beigezeichnete Zahl bezeichnet die Anzahl der Mitglieder.

Seine fürstbischöfliche Gnaden Herr Dr. Michael Rapotnik. 1	Hr. Fureg Franz, k. k. Finanzrath. 2
Fr. Adamovich von Joh., Private. 2	" Gasteiger Jul. Edl. v., Fabriksbesitzer. 2
Hr. Albrecht Eduard, Brantweinezeuger. 2	" Girstmayr Johann, Realitätenbesitzer. 2
Fr. Azola Fabian, Kaffeehausbesitzer. 1	Fr. Girstmayr Josefa, Realitätenbesitzerin. 2
" Bachrach J., k. u. k. Oberlieutenant. 1	Hr. Dr. Glančnik Barth., Rechtsanwalt. 2
" Badl Anton, Lederfabrikant. 2	" Dr. Glantschnigg Eduard, " 2
" Badl Wilhelm, " 2	" Glowacki Julius, Dir. d. k. k. Gymnasiums. 2
" Dr. Badl Anton, Hausbesitzer. 1	" Göhrig Jibor, Hausbesitzer. 1
" Balzar J. v., k. k. Oberlieutenant. 2	" Göhrig Anton, Bierbrauereibesitzer. 1
" Bancalari Josef, Realitätenbesitzer. 2	Fr. Gruber Betty, Hausbesitzerin. 1
" Basso Freiherr v. Gödel-Lannon, Gutsbes. 2	Hr. Gruber Hans, Lederfabrikant. 2
" Beran Heinrich, k. k. Musiklehrer.	" Gruber Stefan, Cassier d. Escomptebank, Hausbesitzer. 2
" Dr. Bergmann Th., Arzt. 2	" Grubitsch Johann, Handelsmann. 2
" Bieber Vincenz, k. k. Professor. 1	" Halbärth Franz, Realitätenbesitzer. 1
" Billerbeck Oskar, Farbwarenhändler. 2	" Halbärth Ignaz, Fabrikant. 2
" Böhm Franz, Realitätenbesitzer. 2	Fr. Handl Caroline, Private. 2
" Bohinc Jakob, Dom- u. Stadtpfarrer. 1	" Hartmann Lina, Hausbesitzerin. 2
" Dr. Britto Gaston R. v., k. k. Schulrath. 2	" Hauser Emilie, Fabrikbesitzerin. 2
" Bros Karl, Seifenfabrikant. 2	Hr. Hausmaninger Caspar, Weinhändler. 2
Fr. Blüdesfeldt Cäcilie, Hausbesitzerin. 2	" Herg Laurentius, Dombekant. 1
Hr. Carneri Barth. Mitt. v., Hausbesitzer. 1	" Himmler Adolf, Hausbesitzer. 2
" Damm Franz, Werkführer i. P. 1	" Hitty Alexander, Privatbeamter. 1
Fr. Denike Prodnigg Francisca, Private. 2	" Hoffmann H., Lederfabrikant. 2
Hr. Domaschnian Constantin v., k. u. k. Major. 2	" Hollitschek Johann, Hausbesitzer. 1
Fr. Duma Marie, Hausbesitzerin. 1	" Horinek Alois, Apotheker. 2
Fr. Faschmann Antonie, Kleidermacherin. 1	" Kruga Michael, Handelsagent. 2
Hr. Dr. Feldbacher Julius, Rechtsanwalt. 2	" Hudovernik Ludwig, Domkapellmeister. †
" Fej Anton, Hausbesitzer. 3	Fr. Höfer Adrienne, Musikalienhdl. - Gattin. 1
" Fjgbor Emanuel, Procuvist. 2	Hr. Fentl Bernhard, Realitätenbesitzer. 3
" Dr. Flic Karl, Arzt. 1	" Fugg Alois, k. k. Post-Controllor.
" Flucher Karl, Realitätenbesitzer. 2	" Kalus Ferdinand, Oberinspector d. S. = B. 2
" Dr. Fohn Alois, k. k. Landesgerichtsrath. 2	" Kankowsky Franz, k. k. Statthaltereirath. 2
" Dr. Frank Robert, Stadtarzt.	Fr. Kartin Emilie, Realitäten- u. Hausbes. 2
" Dr. Franz Rudolf, Mühlenbesitzer. 1	Hr. Kautny Ferdinand, Hausbesitzer. 2
" Franz Josef, Dampfmühlenbesitzer. 2	" Kiffmann Rudolf, Baumeister. 2
" Franz Ludwig, " 3	" Knobloch Gust, k. k. Dir. d. Oberrealschule. 2
" Friß Karl, Hausbesitzer. 2	" Kočevar Franz, Weinhändler. 1
" Friß Franz, Stadtschulinspector. 2	" Kofoschinegg Josef, Handelsmann. 4
Fr. Fritsche Rosa, Hausbesitzerin. 1	" Koroschek Lorenz, Handelsmann. 3

- Hr. König Benzel, Apotheker. 3
 " Kraeder Anton, Hausbesitzer. 1
 " Kraigher Camillo, Stadtbuchhalter. 1
 " Kralik Leopold, Buchdruckereibesitzer. 2
 " Krapel Heinrich, Photograph. 2
 " Dr. Krenn Franz X., Rechtsanwalt. 2
 " Kropfch Arthur, k. k. Postofficial. 1.
 " Krzizel Karl, Hausbesitzer. 3
 " Küfzer Ferdinand, Weinhändler. 2
 " Kummer Ferdinand, Vorstand der Filiale der österr.-ung. Bank. 2
 Fr. Kutschera Sabine, Lehrerin. 1
 Hr. Langer Anton, k. k. Ober-Postverwalter. 2
 " Laner Raimund, k. u. k. Marine-Maschinenleiter i. R. 2
 " Labtar Lucas, k. k. Professor. 2
 " Dr. Lorber Heinrich, Rechtsanwalt. 2
 " Dr. Mally Arthur, kais. Rath, Arzt. 3
 " Mandl v., k. u. k. Hauptmann. 2
 Fr. Marschner M., k. u. k. Reg.-Arzt.-Gattin. 2
 Fr. Masten Therese, Private. 1
 Hr. Matasić Jos., k. u. k. Hauptmann i. P., Hausbesitzer. 2
 " Martinz Josef, Handelsmann. 1
 " Martinz Rember, Handelsmann. 2
 " Dr. Martinak Karl, k. k. Landesger.-Rath. 1
 " Dr. Matar Joh., Seminar-Director. 1
 Fr. Moritsch Marie, Hausbesitzerin. 1
 Fr. Morwitzer Emilie, Lehrerin. 1
 Hr. Morocutti Ant., k. k. Landesger.-Rath. 1
 " Müller Emerich, Hausbesitzer. 2
 " Nagy Alexander, Bürgermeister. 2
 " Nasto Karl, Lederfabrikant. 2
 " Némethy Joh., Ebl. v., Exc. k. u. k. FML. 2
 " Dr. Remautsch Aug., k. k. Staatsanwalt. 2
 " Nowak Simon, Handelsmann. 1
 " Röbl Josef, Sections-Ingenieur. 2
 " Dgrifeg Albert, Großhändler. 2
 " Dgrifeg Richard, Hausbesitzer. 2
 " Dr. Drofel Oskar, Advocatur-Concipient. 1
 " Dr. Pajek Josef, Domherr. †
 " Pachner Cajetan, Fabrikant. 1
 " Pachner Roman, Handelsmann. 1
 Fr. Petrovic Marie. 3
 Hr. Perko Oscar, Ingenieur der S.-B. 1
 " Perschal Franz, Damenkleidermacher. 2
 " Dr. Peveš Ignaz, k. k. Landesger.-Rath. 2
 " Pfeifer Franz, Oberlehrer. 1
 " Primer Adolf, Realitätenbesitzer. 2
 " Primer Julius, k. u. k. Hofweinslieferant 2
 " Primer Karl, Hausbesitzer. 2
 Fr. Primer Katharina, Hausbesitzerin. 1
 Hr. Pidel Karl, Fabrikant. 2
 " Pidel Gustav, Buchhalter d. Escompte. 1
 " Pflager Andreas, Handelsmann. 1
 " Dr. Poffel Josef, Rechtsanwalt 1
 Fr. Potočnik M., Doctorsgattin. 2
 Hr. Bucher Hans, Handelsmann. 1
 " Pugel Josef, Weinhändler. 2
 Hr. Pürker Franz, Hotelier. 1
 Hr. Dr. Raf Amand, Arzt. 2
 " Dr. Rauch Rudolf, Zahnarzt. 1
 Fr. Reichenberg Anna v., Hausbesitzerin. 3
 Hr. Reichmeyer Adalbert, Hausbesitzer. 2
 " Dr. Reibinger Anton, k. k. Notar. 2
 " Reijel Josef, k. k. Strasshaus-Oberdir. 2
 Fr. Reiser-Frühauf Antonie, Private. †
 Hr. Dr. Reiser Othmar, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien. 2
 " Riedler Josef, Bürgerschul-Director. 2
 Fr. Rohrer-Werner Gisela, Hausbesitzerin. 1
 " Roschler Aloisia, Lehrersgattin. 2
 Hr. Rossmann Josef, Weinhändler. 2
 " Rupprieh Julius, Kaffeehausbesitzer. 2
 Fr. Sakouschegg Adele, Arbeitslehrerin. 2
 Hr. Sauer Johann, Casinoreservateur. 2
 " Scheiff Engelbert, Oberingenieur. 2
 Fr. Scherbaum Jenny, Mühlenbes.-Gattin. 2
 Hr. Scherbaum Karl d. Ä., Dampf-mühlenbes. 2
 " Scherbaum Karl d. J., 2
 Fr. Schlesinger Cornelia, Private. 2
 Hr. Schmid Edm., Dir. d. Versuchstation. 1
 Fr. Schmid Marie v., Realitätenbesitzerin. 2
 Hr. Dr. Schmiderer Joh., Bürgerm.-Stellv. 2
 " Schmidl Felix, Hausbesitzer. 2
 " Schreiner Heinrich, Dir. d. k. k. Lehrerbild.-Anstalt. 2
 " Schrott Carl, Exc., k. u. k. FML. 3
 " Sedlatzsch Alois, Lehrer. 2
 " Seiler Vincenz, Zmweler. 2
 " Seidler Karl, Stationschef. 2
 " Stube Anton, Profuraführer. 2
 " Spiller Robert, k. k. Professor. 2
 " Spinler Ant. Ritt. v., k. k. Stath.-Zugen. 2
 " Staudinger Friedrich, Hausbesitzer. 3
 " Star. Josef d. Ä., Lederfabrikant. 3
 " Star. Josef d. J., Lederfabrikant. 2
 " Starkel Alexander, Handelsmann. 2
 " Sölsch Hermann, Hausbesitzer. 2
 " Swaty Franz, Hausbesitzer. 2
 " Dr. Thalmann Karl, Arzt. 1
 " Dr. Terč Philipp, Arzt. 2
 " Thurn Georg, Weinhändler. 2
 " Dr. Tischler Jg, k. u. k. Gen.-Stabsarzt i. R. 2
 " Tschampa Karl, Handelsmann. 1
 " Tscheligi Josef, Bierbrauereibesitzer. 2
 " Twidel Pius Freiherr von, Gutsbesitzer. 2
 " Ulin Rud., k. k. Hauptfeueramtsofficial. 1
 " Urbaczek Josef, Communalarzt. 4
 " Wilberth Wilh., Director d. Gasanstalt. 2
 " Wolfman Hugo, Buchhalter. 2
 " Wouzel Franz, k. k. Landesgerichts-rath. 2
 " Dr. Weiß Ernst, k. k. Aufcultant. 1
 " Wirth Heinrich, Dir. d. Stryiamühle.
 " Wittlaczil Wilhelm, Bädermeister. 1
 " Wolfram Max, Droguist. 2
 " Dr. Wolfram Gust., k. k. Landesger.-Rath. 3
 " Worsche Karl, Handelsmann. 1
 Fr. Zhuber v. M., Forstcommissärs-Gattin. 2
 Hr. Zweifler Franz, Weinbauschuldirector. 1

d) Schüler.

Alt Anna,	Violine.	Liebig Alfred,	Violine IV.
*Aylser Edmund,	Violine I a.	*Böschnigg Albin,	Violinofolo.
Bernreiter Johann,	" I b.	*Löwinger Siegfried,	" "
Boldiszar Ludowika,	Gesang II.	Macher Erna,	Gesang II.
*Brüda Leopold,	Violine I c.	Macher Erwin,	Gesang I u. Violinofolo.
**Bros Elsa,	Gesang I u. Violine.	*Macher Irma,	Gesang II.
*Bros Erna,	Gesang II.	Maritsch Johann,	Violine I b.
*Buchta Stefanie,	Violine.	*Marin Angela,	Clavier.
Cede Anton,	Violine II b.	*Marinko Richard,	Cello.
*Coretti Cornelius,	" "	Marterer Gustav,	Violine IV.
*Damian Grete,	Gesang II.	*Martinez Josef,	Cello.
Eckrieder Wilhelm,	Violine I b.	**Martinz Susanna,	Gesang II u. Clavier.
Ehrenreich Rudolf,	Violine.	Martschitsch Josef,	Violine I a.
Eisenbach Ida,	" "	Mascher Theodor,	IV.
*Farsky Josef,	Gesang I.	*Mayr Andreas,	Gesang I.
Ferenz Karl,	Violine I b.	*Medwed Marie,	Violine.
*Fohn Therese,	Clavier.	Menhard Adolf,	Violine I a.
*Frisch Hermann,	Violine III.	Moge Vigil,	" II a.
*Fritz Marie,	Clavier.	Moser Franz,	" III.
*Gaber Emil,	Violine IV.	Motchnik Heinrich,	" I b.
Geringer Martha,	Clavier.	*Mutez Esfriebe,	Violine.
Glančnik Karl,	Flöte.	*Nejmach Franz,	Violine II b.
Gödl Heinrich,	Violine II b.	Neumeyer Franz,	II a.
*Gruber Johann,	Violine I c.	*Ostermann Anna,	Gesang II u. Clavier.
Gruschonig Josef,	Clavier	*Ostermann Friedrich,	Clavier.
*Gruschonig Wilhelm,	" "	Pelikan Karl,	Violine II b.
*Habianschel Franz,	Violine I c.	Pelikan Roman,	Flöte.
*Habianschel Josef,	" "	*Permoser Mathilde,	Gesang I.
*Hallecker Hermann,	Violine VI.	Petrovic Franz,	Violine II a.
Heu Emil,	" I a.	*Petrovic Hans,	III.
Höfel Rudolf,	" III.	*Pichler Albine,	Gesang II.
**Höfer Josef,	Gesang II u. Violinofolo.	*Pichler Arthur,	Violine I c.
*Horak Erna,	Clavier.	Pollak Johann,	" I b.
*Horak Rudolf,	" "	*Pražak Gerald,	Gesang I.
Horvatek Norbert,	Violine I a.	*Pražak Guda,	II.
*Horvatek Rudolf,	" I b.	*Rucher Hans,	Violinofolo.
*Jantschar Franz,	" I c.	*Raf Ferdinand,	" "
*Jantschitsch Anton,	Gesang I u. Violinofolo.	Raunichar Antonia,	Violine.
*Janzel Leo,	Violine I c.	*Reißel Anna,	Gesang II u. Clavier.
*Jadmeyer Hermine,	Gesang II u. Violine.	*Reißel Josef,	Gesang II.
*Kaiser Karl,	Violinofolo.	*Reißel Leopoldine,	Gesang II u. Clavier.
*Kankowsky Ferd.	Flöte.	Reismann Albin,	Violine II a.
*Kapper Siegfried,	Gesang I.	*Reßmann Josef,	Violinofolo.
Karpf Alexander,	Violine II b.	*Rogozinsky Elisabeth,	Gesang II u. Clavier.
*Karpf Friedrich,	Clavier.	Rojcher Ernst,	Violine VI.
*Koller Melitta,	Gesang I u. Clavier.	Rubl Sophie,	Gesang I.
Kordon Gustav,	Violine I a.	Rumesch Max,	Violine III.
*Koroschey Hubert,	" III.	*Ruzicka Anna,	Clavier.
*Korze Ivo,	" VI.	Sabutoschel Ludwig,	Violine II a.
Kovacic Franz,	Violine I c.	*Schawill Ernst,	Violine I b.
Kramberger Hans,	Violinofolo.	Schett Francisca,	Violine u. Clavier.
*Kramberger Marie,	Gesang I.	*Schmid Elsa,	Gesang I.
*Krammer Louise,	Clavier.	**Schneider Marie,	Gesang II u. Violine.
*Kraner Franz,	Violine I a.	Schön Victor,	Violine III.
*Kraner Max,	" I c.	Schönberger Karl, Baron v.	Violine IV.
*Kveder Leopold,	" V.	*Schönherr Rudolf,	Cello.
Lavric Victor,	" IV.	Schramte Hans,	Violinofolo.
*Leske Marie,	Clavier.	*Seidl Josef,	Violine I c.
Levitschnigg Esfriebe,	" "	Sernec Alois,	Clavier.
*Leyrer Marie,	Gesang I.	Serbe Bofo,	" "

*Starajchina Gustav,	Violine I a.	*Wabscheg Johann,	Violine I c.
Stergar Alfons,	Viol. II a. u. Ges. I.	*Waidacher Marie,	Gesang I.
*Stergar Natalie,	Gesang II u. Clavier.	*Wamlek Josef,	Violine I b.
Stolla Rudolf,	Violine III.	*Wapper Wilhelm,	Horn.
Stradner Adolf,	" II a.	Weigler Alois,	Violine I b.
Szakowig Michael,	" I a.	*Werner v. Hohenstret Erwin,	Clavier.
Thurner Leopold,	" IV.	*Werner v. Hohenstret Herbert,	" "
Trentini Klara,	Violine.	*Wirth Mathilde,	" "
Triebnitz Max,	Violine II b.	Witschela Franz,	Violine IV.
Trintlner Leopold,	" IV.	Wolfond Johann,	" II a.
*Turad Oskar,	Clavier.	Wratschko Alois,	" I c.
*Turad Regine,	" "	*Wresounig Karoline,	Gesang II u. Violine.
*Ulrich Grete,	Gesang I.	Wurzingner Konrad,	Violine I a.
Unterrichter Erich,	Baron von, Violinsolo.	Zanger Pauls,	Gesang I.
Vetter Eduard,	Violine IV.	*Zaweschy Olga,	Clavier.
Vielbert Hedwig,	Violine.	Zisel Josef,	Violine II a.
*Vogler Marianne,	Gesang I.	**Zuidaric Henriette,	Gesang II u. Violine.
Voit Victor,	Violine IV.	Zweifler Franz,	Violine I a.
Voller Johann,	" I a.	*Zweifler Johanna,	Clavier.

Die mit einem * bezeichneten Schüler wurden beim Schulschlusse wegen ihres regen Fleißes und ihrer sehr guten Leistungen öffentlich belobt.

C. Schule.

In der concess. Musikschule des Vereines waren im abgelaufenen Schuljahre 215 Schüler eingeschrieben, von welchen jedoch nur 175 die Schule bis zum Schlusse des Schuljahres besuchten und classificiert wurden, während die übrigen schon früher ausgetreten waren. Von den 175 classificierten Schülern entfallen auf die 10 Violinclassen für Knaben zusammen 86 Schüler u. zw. auf die Classe I a 12, I b 11, I c 12, II a 9, II b 7, III 8, IV 11, V 1, VI 3, auf die Soloviolinclasse 12. Auf die Mädchenviolinclasse entfallen 14, auf die Celloclasse 3, auf die Gesangsclasse I 18, II 19 Schüler, auf die Bläserclasse 4, auf die Clavierabtheilung 31 Schüler, bezw. Schülerinnen. Von den 175 classificierten Schülern erhielten die Fortgangssclasse sehr gut 74, gut 53, genügend 32, kaum genügend 5 und ungenügend 11 Schüler.

Das Unterrichtsgeld betrug:

für wöchentlich 3 Stunden Violine in den Knabenclassen I bis VI monatlich	K 2.—
" " 3 " " in der Soloviolinclasse	" " 4.80
" " 3 " " " " Mädchenclasse	" " 3.—
" " 2 " " " " Celloclasse	" " 2.—
" " 2 " " " " Gesang	" " 2.—
" " 2 " " " " in der Bläserclasse	" " 2.—
" " 2 " " " " Clavier	" " 8.—

Außerdem wurde von jedem Schüler ein Lehrmittelbeitrag von 20 h monatlich eingehoben.

Von der Zahlung des Schulgeldes waren am Schlusse des Jahres 32 Schüler ganz und 4 zur Hälfte befreit, nachdem ihnen diese Begünstigung vom Ausschusse wegen Dürftigkeit, verbunden mit größerer Begabung, gewährt

worden war. Als Schulinspectoren fungierten seitens der löbl. Stadtgemeinde Herr G. R. **Dr. R. Grögl**, seitens des Vereines die Herren **Oskar Billerbeck** und **Dr. Gaston von Britto**.

Während des Schuljahres wurden 4 Lehrerconferenzen abgehalten.

Das bisher übliche Schülerconcert wurde auch in diesem Jahre, und zwar am 28. April vormittags 10 Uhr im Burgsaale abgehalten. Zur Ausführung gelangten folgende Musikwerke:

1. Symphonie von Adolf Binder, 1. 2. und 3. Satz.
2. Fantasie für 2 Violinen und Clavier von Ch. Dancla.
3. a) Walzer in As-dur von Chopin; b) Mazurka in B-dur von Chopin;
c) Rondo Capriccioso von Mendelssohn.
4. Violinconcert von Allard.
5. Romanze für Violoncell von Goltermann.
6. a) „Lerche in der Luft“, Lied von E. Schmid; b) „Guten Morgen“ von Franz Abt, Duett; c) „Vögleins Abendlied“, Duett von Abt; d) „Abendläuten“, dreistimmiger Chor von Abt; e) „Wecke nicht den Schlafenden“, zweistimmiger Canon von Reinecke.

Sämmtliche Nummern des Concertes wurden in sehr befriedigender, manche in geradezu vorzüglicher Weise vorgetragen und fanden den reichsten Beifall der zahlreich erschienenen Zuhörerschaft.

D. Lehrkörper.

Herr **Adolf Binder**, Musikdirector, ertheilte Unterricht in der Mädchen-violin- und in der Soloviolinclasse, in den Bläserclassen und im Clavierspiele. Außerdem leitete derselbe die wöchentlichen Orchesterübungen der Schüler.

Herr **Willy Köhler**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclassen I a, I c, II a, in der Soloviolinclasse, in der Celloclasse und im Clavierspiele.

Herr **Hans Rosensteiner**, geprüfter Musiklehrer, ertheilte Unterricht in den Gesangsclassen und im Clavierspiele.

Herr **Franz Schönherr**, Volksschullehrer, ertheilte Unterricht in den Violinclassen I b, II b, III, IV, V, VI und in der Soloviolinclasse.

E. Lehrstoff und Lehrmittel.

a) Violine.

I. Classe. Violinschule von F. Schönherr, I. Theil. Duette von Gebauer.
II. Classe. Violinschule des philharmonischen Vereines, II. Heft. Duette von Mazas.

III. Classe. Übungen bis zur III. Lage in allen Tonarten; die Tonleiter durch drei Octaven und in den verschiedensten Stricharten; Fingerübungen und Nuancierungen; Studien von Hermann und Dancla; Duette von Müller.

IV. Classe. Tonleitern bis in die VII. Lage; Etuden von Hermann, Mazas, Blumenstöckel und Kreuzer; Vortragsstücke.

V. und VI. Classe. Fingerübungen und technische Übungen; Etuden von Kreuzer, Fiorillo, Mazas und Rode; Duette, Quartette, Vortragsstücke.

b) Cello.

Alle Dur- und Moll-Tonarten. Schulen von Schröder und Dogauer. Übungen und Duette von Doß, Lee und Romberg; Solostücke von Goltermann.

c) Clavier.

Schulen von H. Reiser und Germer. Tonleitern in Dur und Moll, Dreiklänge, technische Übungen von Mertke, Schule der Geläufigkeit von Czerny, Etuden von Cramer, Sonatinen von Clementi und Kuhlau, Sonaten und andere Vortragsstücke von Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Chopin, Weber und Schubert.

d) Chorgesang.

I. Classe. Graben-Hoffmann: „Das Studium des Gesanges“, I. Theil, Ein- und zweistimmige Lieder, II. Theil. Leichte ein- und zweistimmige Lieder. Dur- und Moll-Tonleitern bis einschließlich A-dur. Chöre von Altenhofer, Mendelssohn u. A.

II. Classe. Graben-Hoffmann: (wie oben), II. und III. Theil. Chöre wie in der I. Classe.

e) Blasinstrumente.

1. Flöte.

I. Abtheilung. Schule von Fahrbach und Hans Köhler, Übungen von Binder und H. Wahls. Kleine Vortragsstücke. Die Tonleitern in Dur bis 3 # und 3 b.

II. Abtheilung. Alle Dur- und Moll-Tonarten. Übungen von Binder Hans Köhler, Ernst Köhler, Fahrbach. Sonaten von Mozart; Etuden von Souffmann.

2. Horn.

Kenntnis der Noten; Übungen bis 3 # und 3 b von Binder.

F. Öffentliche Prüfungen.

Die öffentliche Prüfungen wurden in der Zeit vom 1. bis 3. Juli im Beisein mehrerer Mitglieder des Ausschusses, sowie eines zahlreichen sonstigen Publicums abgehalten.

Die Violinclassse I a spielte zwei kurze Duette von Blied im Zusammenspiel, als Solostücke wurden verschiedene Stücke aus der Violinschule vorgetragen.

Die Violinclassse I b spielte ein „Lied ohne Worte“ von Fauchey im Zusammenspiel; als Solostücke wurden vorgetragen Stücke von Herrmann, Rieding und Fauchey.

Die Violinclasse I c spielte den Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ von Weber im Zusammenspiel; als Solostücke wurden vorgetragen Übungsstücke und Duette aus der Violinhschule, ferner solche von Gebauer und Blied.

Die Violinclasse II a spielte ein Duett von Gebauer im Zusammenspiel; als Solostücke wurden vorgetragen Stücke von Blied, Mazas und Grannebach.

Die Violinclasse II b spielte ein Duo von Gebauer im Zusammenspiel; als Solostücke wurden verschiedene Stücke von Herrmann vorgetragen.

Von den Schülern der höheren Violinclassen, sowie denen der Soloviolinclasse wurden nur Solostücke vorgetragen, und zwar solche von Danbé, Dancla, Beriot, Kron, Herrmann, Bocherini, Rieding, Stradella, Mozart, Simon, Prume, Papini, Raff, Binder und Ernst.

Die Schülerinnen der Mädchenviolinclasse spielten zusammen ein Duo von Pleyl, als Solostücke wurden vorgetragen Stücke von Dancla, Simonetti, Bohm und das „Adagio“ und „Rondo“ aus dem A-Moll-Concerte von Rode.

Die Schüler der Celloclasse spielten Stücke von Köhler, Stransky und Goltermann.

Die I. und II. Gesangsclasse trugen Solfeccien aus Graben-Hoffmann vor, außerdem wurden noch von einzelnen Schülerinnen ein Lied von Reinecke, sowie ein Duett von Attenhofer vorgetragen.

Von den Schülern der Clavierabtheilung wurden Stücke aus den Clavierhschulen von Germer und Reiser, dann sonstige Stücke von Heins, Bohm, Bertini, Clementi, Kuhlau, Beethoven, Chopin und der 1. Satz aus dem Clavierconcert in C-dur von Beethoven gespielt.

Von den Schülern der Bläserclasse wurden Übungen von Köhler und sonstige Vortragsstücke von Binder und Popp gespielt.

Die bei den genannten Prüfungen erzielten Leistungen können fast durchwegs als recht befriedigend bezeichnet werden und da mit sehr wenigen Ausnahmen sämtliche Schüler der Musikhschule an diesen Prüfungen theilgenommen und dadurch Gelegenheit erhalten haben, ihr musikalisches Können darzulegen, so gaben diese Prüfungen ein ebenso zuverlässiges als erfreuliches Gesamtbild der Leistungsfähigkeit der Anstalt überhaupt; es erscheint daher auch das sichtlich zunehmende Vertrauen, welches vom hiesigen Publicum der Vereinsmusikhschule und ihren bewährten Lehrern entgegengebracht wird, vollkommen gerechtfertigt.

Die Jahresabschlussfeier fand am 7. Juli vormittags 10 Uhr in Gegenwart eines äußerst zahlreichen Publicums mit folgender Vortragsordnung statt:

1. R. Volkman: Serenade für Streichorchester in F-dur, 2 Sätze, ausgeführt vom Schülerorchester.
2. Ch. Beriot: II. Balletfantasie, op. 100, für Violine mit Clavierbegleitung.
3. L. von Beethoven: Clavierconcert in C-dur, 1. Satz.

4. Lieder. a) Fr. Abt: „Ruhe“, 3stimmiger Chor, b) C. Schmid: „Der Schmied“, 3stimmiger Chor.
5. C. M. Weber—Kummer: Arie aus der Oper „Der Freischütz“ für Cello mit Clavierbegleitung.
6. J. Haydn: 1. Satz aus dem Streichquartette in B-dur.

Nach Schluss der Musikvorträge hielt der Vereinsvorstand eine Ansprache, in welcher er nach einem kurzen Rückblick auf die Entwicklung der Musikschule seit der vor 20 Jahren erfolgten Gründung des Vereines dem hiesigen löblichen Gemeinderathe, sowie dem hohen steiermärktischen Landtage für die der Musikschule im abgelaufenen Jahre gewährte Unterstützung den Dank des Vereines aussprach. Ebenso dankte er den Lehrern der Musikschule für ihren während des ganzen Jahres dargelegten Berufseifer, theilte die wichtigsten die Schule betreffenden Daten mit und schloss mit der Vertheilung der Belobungen an jene Schüler und Schülerinnen, denen eine öffentliche Belobung für besonderen Fleiß und gute Leistungen vom Ausschusse zuerkannt worden war.

G. Concerte.

In der Concertsaison 1900-901 veranstaltete der Verein vier statutenmäßige Concerte im großen Casinosaale mit folgenden Vortragsordnungen:

I. Mitglieder-Concert am 3. December 1900,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hermann Reiser aus Wien. Orchester-Leiter: Herr Musik-Director Adolf Binder. Am Clavier: Herr Hans Rosensteiner.

1. C. M. Weber: Overture zu „Oberon“.
2. Lieder, gesungen von Herrn Hermann Reiser; a) K. Löwe: „Landgraf Philipp der Großmüthige“; b) E. Bren: „Der Zanbering“; c) K. Löwe: „Der gefangene Admiral“.
3. F. Mendelssohn: Symphonie in A-dur. Allegro vivace. Andante con moto. Con moto moderato. Saltarello — Presto.
4. Lieder, gesungen von Herrn Hermann Reiser; a) K. Löwe: „Die Heintzelmännchen“; b) A. Rückauf: „Das Stellbichein.“
5. Richard Wagner: Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“.

II. Mitglieder-Concert am 7. Jänner 1901,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Julie Stadtegger, Gesangsschülerin der k. u. k. Hofoper- und Kammerängerin Frau Amalie Friedrich-Materna, aus Graz. Musikleiter: Herr Musikdirektor Adolf Binder. Am Clavier: Herr Hans Rosensteiner.

1. Adolf Binder: Concert-Overture in F-dur, op. 34.
2. Lieder, gesungen von Fräulein Julie Stadtegger; a) Ad. v. Goldschmidt: „Über die Haide hallet mein Schritt“; b) Chopin: „Lithanisches Volkslied“.
3. B. Molique: Concert für Cello mit Orchesterbegleitung. Allegro, — Andante. Cello: Herr Musiklehrer Willy Köhler.
4. Lieder, gesungen von Fräulein Julie Stadtegger; a) A. Rubinstein: Aus dem spanischen Liederbuche: „Bedecket mich mit Blumen“; b) F. Schubert: „Ich hör' ein Bächlein rauschen“.

5. Ludw. v. Beethoven: I. Symphonie G-dur. Adagio molto — Allegro con brio.
Andante cantabile con moto. Menuetto. Allegro molto vivace. Finale
allegro, molto vivace.

III. Mitglieder-Concert am 11. März 1901,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Franz Stöckl aus Graz, Musikleiter: Herr Musik-
director Adolf Binder; Chorleiter: Herr Musiklehrer Hans Rosensteiner.

1. M. L. Cherubini: Ouverture zur Oper „Anacréon“.
2. Lieder, gesungen von Herrn Franz Stöckl; a) Rob. Schumann: „Frühlingsfahrt“
(F. v. Eichendorff.); b) Ad. Jensen: „D, laß dich halten, goldne Stunde“
(D. Roquette); c) Ad. Doppler: „Die Stadt“ (Theod. Storm); d) Jos. Glauby:
„Ich lasse die Augen wanken“ (Jul. Wolf.)
Am Flügel Herr Hans Rosensteiner.
3. Mäzer Kamerik: „Erntetanz“, 4stimmiger Frauenchor mit Orchesterbegleitung.
4. W. A. Mozart: Symphonie in G-dur, Nr. 6; a) Allegro; b) Poco adagio; c) Menuett;
d) Presto.

IV. Mitglieder-Concert (Kammermusik-Abend) am 13. April 1901,

unter gefälliger Mitwirkung von Mitgliedern der philharmonischen Gesellschaft in Laibach und
Kunstkräften aus Graz, und zwar: Frau Pauline Prochaska (Graz) Clavier. Herr Concertmeister
Hans Gerstner (Laibach) I. Violine. Herr Victor Prochaska (Graz) II. Violine. Herr Heinrich
Wettach (Laibach) Viola. Herr Adalbert Syrinek (Laibach) Violoncell. Herr Hans Legat
(Graz) Tenor.

1. Ludw. v. Beethoven: Trio für Clavier und Violoncell, op. 1, G-dur. (Adagio und
Allegro vivace, Largo con espressione, Scherzo. Presto.)
2. Lieder, gesungen von Herrn Hans Legat: a) Franz Schubert: „Du bist die Ruh!“
b) Robert Schumann: „Der Hidalgo“.
3. Franz Schubert: Variationen über das Lied „Der Tod und das Mädchen“ aus dessen
Quartett op. posth. in D-moll für Streichquartett.
4. Lieder, gesungen von Herrn Hans Legat: a) Hefsdan Njerulf: „Mein Herz und meine
Leyer“; b) A. v. Fielitz: „Frühlingslied“.
5. Robert Schumann: Quintett für Clavier, zwei Violinen, Viola und Violoncell,
op. 48, Es-dur. Allegro brillante, In Modo d'una Marcia, Scherzo — Molto
vivace, Allegro ma non troppo.

H. Archiv.

Das Archiv wurde im abgelaufenen Jahre um neun Werke vermehrt,
darunter sind besonders zu bemerken:

Symphonie in A-dur von Mendelssohn.

Ouverture zu „Oberon“ von Weber.

Einzug der Gäste aus „Tannhäuser“ von Wagner.

Ouverture zu „Anacréon“ von Cherubini.

Symphonie Nr. 6 in G-dur von Mozart.

„Erntetanz“, Chor mit Orchester von Hamerik.

Celloconcert von Molique.

Spende: Johannes Brahms: Akademische Jubel-Ouverture, Partitur,
gespendet vom Herrn Musikalienhändler Josef Höfer in Marburg.

I. Inventar.

Das Inventar erfuhr in diesem Jahre keine nennenswerte Vermehrung. Der Gesamtwert desselben wurde mit Rücksicht auf die bedeutenden Abfälle, die sich seit dem nun 20jährigen Bestande des Vereines ergeben haben, sowie auf den Umstand, dass Abschreibungen bisher noch nie vorgenommen worden waren, auf 3000 K festgestellt.



Ausweis

über die

während der letzten 10 Jahre zur Aufführung gebrachten größeren Musikwerke.

Symphonien, Suiten, Serenaden.

- L. v. Beethoven. *VII. Symphonie in A-dur, 20. November 1893.
 VI. Symphonie in F-dur (Pastoral-E.), 13. Jänner 1896.
 *IV. Symphonie in B-dur, 23. November 1896.
 *V. Symphonie in C-moll, 28. November 1898.
 VIII. Symphonie in F-dur, 4. December 1899.
 I. Symphonie in C-dur, 7. Jänner 1901.
- M. Binder. Symphonie in F-dur, 20. März 1893.
 *Serenade für kleines Orchester, 21. März 1892 und 24. März 1895.
- M. Fuchs. *Serenade für Streichinstrumente in D-dur, 7. Jänner 1895.
- M. W. Gade. Symphonie Nr. 4 in B-dur, 18. November 1895.
- E. Grieg. *„Aus Holbergs Zeit“. Suite für Streichorchester, 7. Jänner 1895.
- J. Haydn. Symphonie in D-dur, 23. Jänner 1893.
 Symphonie in B-dur, 2. u. 4. Saß, 24. März 1895.
 Symphonie in Es-dur, 5. April 1897.
 *Symphonie in G-dur, 6. Februar 1899.
 *Symphonie in D-dur, 26. Jänner 1900.
- F. Mendelssohn-Bartholdy. Symphonie in A-moll, 2. April 1900.
 *Symphonie in A-dur, 3. December 1900.
- W. A. Mozart. Symphonie in G-moll, 9. November 1891.
 Symphonie in Es-dur, 2. und 3. Saß, 7. December 1891, vollständig 31. Jänner 1898.
 Symphonie in C-dur (Jupiter-E.), 11. Jänner 1897.
 *Symphonie Nr. 6 in C-dur, 11. März 1901.
- F. Schubert. Symphonie in H-moll (Fragment), 25. Jänner 1892.
 Symphonie in C-dur 28. November 1892.
 *Symphonie in C-moll (tragische Symphonie), 19. November 1894.
- R. Schumann. *Symphonie Nr. 1 in B-dur, 29. November 1897.
- R. Volkmann. *Serenade in D-moll für Streichinstrumente, 8. Jänner 1894.
- F. Weingartner. *Serenade für Streichorchester, 15. Februar 1892.

Ouverturen und kleinere Orchesterstücke.

- L. v. Beethoven. *Ouverture zu „Fidelio“, 9. November 1891.
 *Ouverture zu „Leonore“ Nr. 2, 31. Jänner 1898.
- M. Binder. *Ouverture für großes Orchester, 5. April 1897.
 Concertouvertüre in F-dur, 7. Jänner 1901.
- L. M. Cherubini. Ouverture zu „Anacréon“, 11. März 1901.
- K. Goldmark. *Ouverture zu „Sakuntala“, 25. Jänner 1892 und 6. Februar 1899.
 *Vorpiel zu „Heinchen am Herd“, 4. December 1899.
- H. Hofmann. *Zwiegespräch und Carnevals-scene“, 19. März 1894.
- H. A. Marschner. *Ouverture zur Oper „Der Vampyr“, 23. November 1896.
- F. Mendelssohn-Bartholdy. Ouverture zu „Fingalshöhle“ (Hebriden-Op.), 19. März 1894.
 Ouverture zu „Meeresstille und glückliche Fahrt“, 19. November 1894.
 Ouverture zu „Ruy Blas“, 20. März 1899.
- W. A. Mozart. Ouverture zu „Don Juan“, 7. December 1891.
 *Ouverture zur „Entführung aus dem Serail“, 20. März 1893.
 *Ouverture zur „Zauberflöte“, 26. Jänner 1900.
- D. Nicolai. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“, 21. März 1892.
- K. Reinecke. *Zbysse aus der Musik zu Schillers „Tell“ für großes Orchester, 20. November 1893.

- R. Schumann, *Ouverture zu „Geneseva“, 28. November 1892.
 R. Wagner, *„Waldweben“ aus dem Musikdrama „Siegfried“, 13. Jänner 1896.
 Vorspiel zum 3. Act der Oper „Lohengrin“, 13. Jänner 1896 und 20. März 1899.
 Ouverture zur Oper „Tannhäuser“, 29. November 1897.
 *Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“, 28. November 1898.
 *„Einzug der Gäste“ aus der Oper „Tannhäuser“, 3. December 1900.
 C. M. v. Weber, *Ouverture zu „Eurhanthe“, 20. März 1893 und 4. December 1899.
 Ouverture zum „Freischütz“, 18. November 1895.
 *Ouverture zu „Oberon“, 3. December 1900.

Concerte für ein Soloinstrument mit Clavier- oder Orchesterbegleitung.

- L. v. Beethoven, *Concert Nr. III in G-moll, 29. November 1897. (Herr L. Dobrowolny).
 *Sonate in F-dur für Violine und Piano, 18. Jänner 1899. (Herr C. Wehle).
 *1. Satz aus dem Violinconcert in D-dur, 5. März 1900. (Herr H. Edelmann).
 F. David, *„Andante und Scherzo capriccioso“ für Violine und Clavier, 15. Februar 1892.
 (Herr M. Koffi).
 G. Grieg, *Sonate für Clavier und Violine, 13. Februar 1897. (Herr A. Lorenz).
 A. Lindner, *Concert für Violoncell mit Begleitung des Claviers, 24. März 1894. (Herr A. Suchsland).
 F. Mendelssohn-Bartholdy, *Concert in G-moll für Clavier und Orchester, 23. November 1896.
 (Herr H. Rosenfeiner).
 B. Molique, *Concert für Cello mit Orchesterbegleitung, 7. Jänner 1901. (Herr W. Köhler).
 W. A. Mozart, *Concert für Violine und Orchester in D-dur, 20. März 1893. (Herr A. Presuhn).
 *Clavierconcert in D-moll für Clavier mit Orchesterbegleitung (1. Satz). 19. Nov. 1894.
 (Herr H. Rosenfeiner).
 C. Saint-Saëns, Rondo capriccioso für Violine und Clavier, 5. März 1900. (Herr H. Edelmann).
 F. Sarasate, *Faust-Fantasia für Violine und Piano, 13. Februar 1897. (Herr A. Lorenz).
 R. Schumann, *Sonate für Violine und Clavier in D-moll, 23. April 1895. (Herr M. Koffi).
 L. Spohr, *Concert Nr. 8 in Form einer Gesangscene für Violine und Piano, 13. Feb. 1897,
 (Herr A. Lorenz).
 S. Vierctemps, *Abagio aus dem „Grand Concert“ Nr. 4 in D-moll, 5. März 1900. (Herr H. Edelmann).
 C. M. v. Weber, *Concertstück in F-moll für Clavier und Orchester, 8. Jänner 1894. (Herr L. Materna).
 S. Wieniawsky, II. Concert für Violine mit Begleitung des Claviers, 7. Jänner 1895.
 (Herr A. Handl).
 Außerdem kamen noch eine größere Anzahl kleinerer Concertstücke für verschiedene Instrumente zur Ausführung.

Hammermusikwerke.

- L. v. Beethoven, *Streichquartett in G-moll, 12. Februar 1894.
 Trio für Clavier, Violine und Cello in G-dur, 13. April 1901.
 J. Brahms, *Quartett für Clavier, Violine, Viola, Cello, 4. Mai 1898.
 A. Dvořák, *Clavierquintett in A-dur, 4. Februar 1895.
 *Quintett für 2 Violinen, 2 Violoncelli und Violoncell in Es-dur, 21. Februar 1896.
 F. Gernsheim, *Quartett für Clavier, Violine, Viola und Violoncell in G-moll, 21. Feb. 1896
 F. Mendelssohn-Bartholdy, *Quintett für 2 Violinen, 2 Violoncelli und Violoncell in B-dur,
 19. Februar 1893.
 W. A. Mozart, *Streichquintett in G-moll (1. und 2. Satz), 7. December 1891.
 *Divertimento, 4. Mai 1898.
 A. Rubinstein, Trio für Clavier, Violine und Cello, 12. Februar 1894.

- F. Schubert. Variationen aus dem Streichquartett in D-moll, 13. April 1901.
 R. Schumann. Quintett für Clavier, 2 Violinen, Viola und Violoncell in Es-dur, 19. Feb. 1893
 und 13. April 1901.

Größere Gesangswerke.

- L. v. Beethoven. „Meeresstille und glückliche Fahrt“. Cantate für gemischten Chor und Orchester, 2. April 1900.
 M. Bruch. * „Schön Ellen“. Ballade für Sopran- und Bariton-solo, gemischten Chor und Orchester, 19. März 1894. Solisten: Frau Minka von Mariot und Herr Franz Stöckl. 20. März 1899. Solisten: Frl. Hermine Kriesten und Herr Franz Stöckl.
 J. Frisken. * „Athenischer Frühlingstreiben“ für 4stimmigen Damenchor, Einzelgesang und großes Orchester, 26. Jänner 1900 Einzelgesang: Frl. Hermine Kriesten.
 M. W. Gade. „Frühlingsbotschaft“, Concertstück für gemischten Chor und Orchester, 21. März 1892.
 * „Bilder des Jahres“ für Frauenchor und Solostimmen, 20. März 1893.
 * „Agnete und die Meeremädchen“, Ballade für eine Solostimme, Frauenchor und Orchester, 24. März 1895.
 A. Hamerik. * „Erntetanz“, 4stimmiger Frauenchor mit Orchesterbegleitung, 11. März 1901.
 J. Haydn. * „Die Jahreszeiten“, Dratorium für Soli, Chor und Orchester, 20. März 1896. Solisten: Frau Johanna Rosensteiner und die Herren August Krämer und Theodor Vierhammer.
 „Die Schöpfung“. Dratorium für Soli, Chor und Orchester, 28. März 1898. Solisten: Frl. Johanna Kartin und die Herren August Krämer und Franz Stöckl.
 F. Hofmann. * „Mornengesang“ für Sopran-Solo, Frauenchor und großes Orchester, 11. Jänner 1897. (Solo: Frl. Marie Gerbig).
 A. Krug-Waldsee. * „Harald“, Ballade für Bariton-solo, gemischten Chor und großes Orchester, 5. April 1897. (Solo: Herr Franz Stöckl).
 * „Die Maikönigin“. Altfranzösischer Frühlingstanz-treiben für 3stimmigen Frauenchor und Orchester, 31. Jänner 1898.
 F. Mendelssohn-Bartholdy. * „Die erste Walburgisnacht“, für Chor, Soli und Orchester, 23. Jänner 1893. (Solisten: Frl. Hedwig Wimperstky und die Herren Hans Gruber, Karl Koss und Franz Stöckl).
 M. Meyer-Oberleben. * „Das blinde Elfslein“. Frauenvollgesang mit Einzelgesang und Orchesterbegleitung, 6. Februar 1899. (Einzelgesang Frau Johanna Rosensteiner und Frl. Emilie Kartin).
 F. Schubert. * „Die Allmacht“ für gemischten Chor, Sopransolo und Orchester, 19. März 1894. (Solo: Frau Minka von Mariot).
 G. Vierling. * „Tanzlied“ aus dem Dratorium „Der Raub der Sabinerinnen“ für Sopran-Einzelgesang, Frauenchor und kleines Orchester, 31. Jänner 1898. (Einzelgesang: Frl. Hermine Kriesten).

Außerdem wurden noch verschiedene kleinere Chöre mit Clavierbegleitung gesungen.

Die mit einem * bezeichneten Musikwerke waren in den ersten 10 Vereinsjahren noch nicht aufgeführt worden.

Verzeichnis der auswärtigen Künstler,

welche innerhalb der letzten 10 Jahre bei den Vereinsconcerten mitgewirkt haben.

(Nach der Zeit des Auftretens geordnet).

- Frl. Irma v. Glittinger, Opernsängerin. 1891.
 Herr Fritz Riesch, Bariton. 1892.
 Herr Marcello Kossi, k. u. k. Kammervirtuose. 1892 und 1895.
 Herr Karl Pöhlig, Hospitant. 1892.
 Frl. Anna Frohaska, Opernsängerin. 1892.

- Herr Franz Stöckl, Bariton. 1893, 1894, 1897, 1898 und 1901.
 Herr Alexander Prejuhn, Violinkünstler. 1893.
 Frl. Marie Zirafet, Opern- und Concertsängerin. 1893.
 Frau Minna von Mariot, Concertsängerin. 1894.
 Frl. Lydia Meißner, Concertsängerin. 1894.
 Herr Alfons Handl, Violinkünstler. 1895.
 Frl. Marie Madeleine Humbold, Concertsängerin. 1895.
 Herr Leopold Suchsland, Cellist. 1895.
 Herr Dr. Leopold Böhm, Bariton. 1895.
 Herr Robert Marco, Pianist. 1895 und 1897.
 Herr Richard Kloth, Pianist. 1895.
 Herr Anton Weber, Bariton. 1895.
 Frl. Johanna Kartin, Concertsängerin. 1896 und 1898.
 Frl. Helene von Seltschey, Pianistin. 1896.
 Frl. Amalie Perschak, Concertsängerin. 1896.
 Frl. Marie Gerbitz, Concertsängerin. 1897.
 Herr August Krämer, Opernsänger. 1896, 1897 und 1898.
 Herr Theodor Vierhammer, Bass. 1896.
 Herr A. Lorenz, Concertmeister. 1897.
 Frl. Dora von Gasteiger, Pianistin. 1898.
 Frl. Josefine Edle von Stäzer, Concertsängerin. 1899.
 Herr Carl Wehle, Concertmeister. 1899.
 Herr Sally Liebling, Hofpianist. 1899.
 Frl. Ottilie Goricki, Violinkünstlerin. 1899.
 Herr Louis Pennarini, Opernsänger. 1900.
 Frl. Magda Gizinger, Pianistin. 1900.
 Herr Heinrich Edelmann, Concertmeister. 1900.
 Herr Heinrich Schuller, Bariton. 1900.
 Frl. Dora Wibiral, Concertsängerin. 1900.
 Herr Hermann Reiser, Bariton. 1900.
 Frl. Julie Stadtegger, Concertsängerin. 1901.
 Frau Pauline Prochaska, Pianistin. 1901.
 Herr Hans Gerstner, Concertmeister. 1901.
 Herr Victor Prochaska, Violinkünstler. 1901.
 Herr Heinrich Wettach, Violakünstler. 1901.
 Herr Adalbert Syrinel, Cellist. 1901.
 Herr Hans Legat, Tenor. 1901.

Außer den Genannten haben noch verschiedene andere auswärtige Künstler, denen die Nennung ihres Namens nicht erwünscht war, bei Vereinsconcerten mitgewirkt.

A u s w e i s

über den Stand und die Entwicklung der Musikschule von 1891/92 bis 1900/01.

Jahresjahr	Gesamtnzahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres	Klasse	Gello	Blas- instrumente	Clavier	Singung	Harmonie- lehre	Sahl der Lehrer
1891/92	179 Schüler	11 Klassen 130 Schüler	3 Schüler	10 Schüler	15 Schüler	3 Klassen 21 Schüler	—	5
1892/93	144 Schüler	9 Klassen 98 Schüler	2 Schüler	8 Schüler	19 Schüler	2 Klassen 17 Schüler	—	5
1893/94	145 Schüler	10 Klassen 105 Schüler	—	7 Schüler	19 Schüler	2 Klassen 14 Schüler	—	4
1894/95	141 Schüler	10 Klassen 96 Schüler	—	5 Schüler	26 Schüler	2 Klassen 14 Schüler	—	4
1895/96	133 Schüler	9 Klassen 88 Schüler	—	5 Schüler	22 Schüler	2 Klassen 18 Schüler	—	4
1896/97	138 Schüler	11 Klassen 95 Schüler	—	6 Schüler	21 Schüler	2 Klassen 13 Schüler	3 Schüler	4
1897/98	120 Schüler	11 Klassen 86 Schüler	—	4 Schüler	20 Schüler	2 Klassen 10 Schüler	—	4
1898/99	125 Schüler	11 Klassen 87 Schüler	—	4 Schüler	21 Schüler	2 Klassen 9 Schüler	4 Schüler	4
1899/1900	147 Schüler	10 Klassen 91 Schüler	—	4 Schüler	23 Schüler	2 Klassen 29 Schüler	—	4
1900/1901	175 Schüler	11 Klassen 100 Schüler	3 Schüler	4 Schüler	31 Schüler	2 Klassen 37 Schüler	—	4

